

Verkehrskonzept für den Münchner Norden unter Einbeziehung der Umlandgemeinden

Antrag:

Der BA 24 fordert die LH München auf, zeitnah das Verkehrskonzept für den Münchner Norden zu erstellen. Dabei sind der Bezirksausschuss, Vertreter der Umlandgemeinden und betroffenen Firmen sowie die Bürgerinnen und Bürger des 24. Stadtbezirks mit einzubeziehen. Da Corona bedingt keine gemeinsame Veranstaltung möglich ist, soll den o.g. Beteiligten in einer Veranstaltungsreihe die Möglichkeit gegeben werden, Wünsche und Anregungen zum Verkehrskonzept einzubringen.

Begründung:

Im 24. Stadtbezirk werden in den nächsten Jahren mit den bereits genehmigten Bauvorhaben an der Hochmutteringer Straße und Ratold-, Raheinstraße sowie den geplanten Bauvorhaben Lerchenauer Feld, Eggarten-Siedlung und Siedlung Ludwigsfeld Wohnungen für 15000 bis 20000 neue Bewohnerinnen und Bewohner entstehen. Außerdem gibt es weitere größere Bauvorhaben in den angrenzenden Nordgemeinden, die zu einem steigenden Verkehrsaufkommen im Münchner Norden führen werden. Daher ist die Fertigstellung eines Verkehrskonzepts für den Münchner Norden unter Einbeziehung der Umlandgemeinden dringend erforderlich. Die von der grün-roten Stadtratsmehrheit beschlossene Streichung von Baumaßnahmen im Verkehrsbereich darf zu keiner Verzögerung bei der Erstellung des Verkehrskonzepts führen.

München, 05.08.2020

Martin Obersojer Maximilian Bauer Silke Wallenhauer Johann Hohenadl